

Thema: TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EINSATZ VON  
EDV IN EINER UNTERNEHMUNG DES INTERNATIONALEN INVESTITIONSGÜTERHANDELS

Betreuung: Univ.Ass. Dipl.-Ing. Wendelin Huber

---

Die Aufgabenstellung umfaßte die Auswahl von vorteilhaften EDV-Applikationen und die Schaffung aller Voraussetzungen, um ein EDV-System beschaffen und einführen zu können.

Das gesamte Projekt EDV-Einführung wurde in genau abgegrenzte Phasen gegliedert. Die Diplomarbeit umfaßte die Phasen Vorstudie, Gesamtkonzept und Evaluation von Angeboten. Die Phasen Detailspezifikationen, Programmieren, Rahmenorganisation und Einführung wurden aus der Diplomarbeit ausgeklammert.

Im Laufe der Arbeit kristallisierte sich rasch heraus, daß ein EDV-Einsatz vor allem für die Aufgaben Auftragsbearbeitung und Rechnungswesen interessante Möglichkeiten eröffnet.

Die Situationsanalyse in der Auftragsbearbeitung ergab, daß derzeit viele vermeidbare Schreibarbeiten geleistet werden müssen, daß die manuelle Kalkulation von Kundenangeboten sehr zeitraubend ist, daß im Einkauf ein Hilfsmittel benötigt würde, das es erlaubt, mit minimalem Aufwand Konkurrenzangebote einzuholen, und daß die Transparenz über vormals angebotene Artikel, speziell deren Preis, als zu gering bewertet werden muß.

Für die Beseitigung dieser Schwachstellen wurde ein EDV-Konzept entwickelt, daß einmal erfaßte Daten bis zu fünfmal wiederverwendet und so Schreibarbeiten für die Angebotserstellung, Bestellungen bei Lieferanten, Packlisten, Garantiebriefe und Rechnungen übernimmt. Die Kalkulation erfolgt rechnerunterstützt, zum Teil automatisiert. Der Einkauf kann mit geringstem Zeitaufwand die einmal erfaßten Auftragsdaten zur Erstellung von beliebig vielen Anfrageschreiben verwenden. Die Transparenz wird durch Abspeicherung aller angebotenen oder verkauften Artikel und Zugriff auf diese Daten nach mehreren Kriterien entscheidend erhöht.

Das EDV-Konzept sieht weiters umfangreiche Auswertungen der für das Rechnungswesen relevanten Auftragsdaten vor. Weitere Rechnungsweseninformationen

stammen aus der bereits auf einer externen EDV durchgeführten Buchhaltung und werden mit den Auftragsdaten zu einem manuell erstellten Monatsbericht zusammengefaßt. Eine eigene EDV-Lösung wäre zu aufwendig geworden.

Für die Entscheidung über die Einführung einer internen EDV-Finanzbuchhaltung wurde eine umfangreiche Entscheidungsvorbereitung erarbeitet.

Ein Konzept wurde auch für die Finanzplanung entworfen und auf manueller Basis eingeführt, um die Brauchbarkeit für eine spätere EDV-Übernahme zu testen.

Die Einzelkonzepte für die Teilbereiche wurden zu einem Gesamtkonzept zusammengefaßt, weitere Applikationen angegeben und auf Datensicherung und Reihenfolge der Einführung eingegangen.

Der Analyse und Bewertung des Konzepts wurde ein eigenes Kapitel gewidmet. Die darin enthaltene Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung dient der Geschäftsleitung als Entscheidungsbasis für eine EDV-Einführung.

Für die Auswahl und Bewertung von EDV-Lieferantenangeboten wurde ein Evaluationsverfahren angegeben, das diesen Prozeß beschleunigen und objektivieren soll.

Den Abschluß der Diplomarbeit bildete ein Pflichtenheft, das Lieferanten als Angebotsgrundlage dient.